

**Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH**

Karl-Heinz Horn, Geschäftsführer  
Rainer Hartel, Kfm. Leiter  
Kathrin Bürkle, Stellv. Kfm. Leitung

Quartalsbericht, 2. Quartal 2017 (Halbjahresbericht)

**Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim**

**Quartalsbericht 2. Quartal 2017 (Halbjahresbericht)**

Mengenentwicklung

Erlösstruktur

Gewinn- und Verlustrechnung bis Juni 2017

Jahresvorschau 2017

Anhang:

Grafische Darstellung Geschäftsverlauf

## Mengenentwicklung

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim					
Besucherstruktur bis 30.06.2017	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./ WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./ Ist kum. 16
<b>Zahlende Anzahl</b>	<b>14.592</b>	<b>20.650</b>	<b>-6.058</b>	<b>19.176</b>	<b>-4.584</b>
%-uale Veränderung			-29,3%		-23,9%
%-Anteil an Besucher	94,2%	94,7%		94,8%	
<b>Dauerkarten Anzahl</b>	<b>736</b>	<b>839</b>	<b>-103</b>	<b>803</b>	<b>-67</b>
%-uale Veränderung			-12,3%		-8,3%
%-Anteil an Besucher	4,8%	3,8%		4,0%	
<b>Gratis Anzahl</b>	<b>162</b>	<b>311</b>	<b>-149</b>	<b>254</b>	<b>-92</b>
%-uale Veränderung			-47,9%		-36,2%
%-Anteil an Besucher	1,0%	1,4%		1,3%	
<b>Summe Anzahl</b>	<b>15.490</b>	<b>21.800</b>	<b>-6.310</b>	<b>20.233</b>	<b>-4.743</b>
%-uale Veränderung			-28,9%		-23,4%

Die kumulierte Besucheranzahl in der Ravensburger Kinderwelt liegt zum 30.06.2017 bei insgesamt 15.490 Besuchern.

Damit liegen die Besucherzahlen um 6.310 Besucher (-29%) unter der Erwartung (Wirtschaftsplan) zurück. Der Grund lag im Wesentlichen daran, dass weniger Besucher aus den „Projekten Asyl“, die erwartete Steigerung aus den Aktionstickets nicht im vollen Umfang realisiert wurde und aus dem Rückgang von Besuchern aus dem Lechler-Konzept.

Im Vorjahr konnten zum Ende des ersten Halbjahres 20.233 Besucher gezählt werden. Im Vergleich zum Vorjahreswert liegt die aktuelle Zahl des Jahres 2017 um 4.743 (-23%) zurück. Die Gründe sind analog zu den geplanten Werten zu sehen (Lechler, Aktionstickets).

Die Segmente der Dauerkarten und Gratistickets sind in Summe nicht relevant verantwortlich für die Besucherabweichungen.

Aufgrund des deutlichen Rückgangs der Besucherfrequenz wurde ein Gutachten beauftragt, welches die Gründe analysieren soll. Das Ergebnis dieses Gutachtens wird in der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt werden.

## Erlösstruktur

Zahlende Besucher bis 30.06.2017 alle Beträge in EUR	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./. WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./. Ist kum. 16
<b>Anzahl</b>	14.592	20.650	-6.058	19.176	-4.584
%-uale Veränderung			-29,3%		-23,9%
<b>UE Euro</b>	114.134	176.818	-62.685	134.841	-20.708
%-uale Veränderung			-35,5%		-15,4%
<b>UE pro Kopf Zahlende</b>	7,82	8,56	-0,74	7,03	0,79
%-uale Veränderung			-8,7%		11,2%

Dauerkarten bis 30.06.2017 alle Beträge in EUR	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./. WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./. Ist kum. 16
<b>Verkauft</b>	73	114	-41	100	-27
%-uale Veränderung			-36,0%		-27,0%
<b>UE Euro</b>	3.105	4.380	-1.275	3.640	-535
%-uale Veränderung			-29,1%		-14,7%
<b>UE pro Kopf Verkaufte</b>	42,53	38,42	4,11	36,40	6,13
%-uale Veränderung			10,7%		16,9%

Gastronomie bis 30.06.2017 alle Beträge in EUR	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./. WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./. Ist kum. 16
<b>UE Euro</b>	40.454	61.810	-21.357	56.942	-16.488
%-uale Veränderung			-34,6%		-29,0%
<b>UE pro Kopf Besucher</b>	2,61	2,84	-0,22	2,81	-0,20
			-7,9%		-7,2%

Shop bis 30.06.2017 alle Beträge in EUR	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./. WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./. Ist kum. 16
<b>UE Euro</b>	34.386	69.558	-35.172	48.054	-13.668
%-uale Veränderung			-50,6%		-28,4%
<b>UE pro Kopf Besucher</b>	2,22	3,19	-0,97	2,38	-0,16
			-30,4%		-6,5%

Operative Kernerlöse bis 30.06.2017	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./ WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./ Ist kum. 16
<b>UE Euro</b>	<b>192.078</b>	<b>312.566</b>	<b>-120.488</b>	<b>243.477</b>	<b>-51.399</b>
%-uale Veränderung			-38,5%		-21,1%
<b>UE pro Kopf Besucher</b>	<b>12,40</b>	<b>14,34</b>	<b>-1,94</b>	<b>12,03</b>	<b>0,37</b>
			-13,5%		3,0%

Operative Zusatzerlöse bis 30.06.2017	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./ WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./ Ist kum. 16
<b>UE Euro</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>51.426</b>	<b>1.074</b>
%-uale Veränderung			0,0%		2,1%

Gesamte Umsatzerlöse bis 30.06.2017	IST kum. 2017	WiPI kum. 2017	Diff. Ist kum.17./ WiPI kum. 17	IST kum. 2016	Diff. Ist kum.17./ Ist kum. 16
<b>UE Euro</b>	<b>244.578</b>	<b>365.066</b>	<b>-120.488</b>	<b>294.903</b>	<b>-50.325</b>
%-uale Veränderung			-33,0%		-17,1%
<b>UE pro Kopf Besucher</b>	<b>15,79</b>	<b>16,75</b>	<b>-0,96</b>	<b>14,58</b>	<b>1,21</b>
			-5,7%		8,3%
<b>UE pro Öffnungstag</b>	<b>1.722</b>	<b>2.571</b>	<b>-849</b>	<b>2.106</b>	<b>-384</b>
			-33,0%		-18,2%

Die operativen Kernerlöse in den Segmenten Eintritt, der Gastronomie und des Shops betragen zum Ende des ersten Quartals kumuliert in Summe 192 TEUR und liegen damit um rund 120 TEUR (-39%) unter dem geplanten Wert in Höhe von 313 TEUR. Infolge der Mengenentwicklung sind auch alle Segmente im Einzelnen unter den geplanten Werten.

Zum Vorjahr konnten die operativen Kernerlöse des ersten Halbjahres den damaligen Wert in Höhe von 243 TEUR um 51 TEUR (-21%) nicht erreichen, was ebenfalls auf die geringere Besucherzahl zurückzuführen ist. In den Umsatzerlösen ist zudem zu sehen, dass die angestrebte Preiserhöhung in Höhe von ca. 0,80 Euro netto durchgesetzt werden konnte.

## Gewinn- und Verlustrechnung bis Juni 2017

Das Ergebnis des ersten Halbjahres weist einen Fehlbetrag in Höhe von 397 TEUR aus. In der Wirtschaftsplanung wurde mit einem Betriebsverlust in Höhe von 351 TEUR geplant, sodass der Betriebsverlust des ersten Quartals um 46 TEUR höher ausgefallen ist.

Auch im aktuellen Geschäftsjahr konnte wiederum im großen Maße sofort auf die fehlende Besucherfrequenz reagiert werden. Die Leistungsstunden der jeweiligen Mitarbeiter konnten weiter variabilisiert werden, sodass in beide Richtungen (mehr Besucher, mehr Personal / weniger Besucher, weniger Personal) reagiert werden kann. Somit ist die Einsparung der Kosten nicht zu Lasten der Qualität erfolgt. Dies ist der Grund, dass die fehlenden Umsatzerlöse in Höhe von 121 TEUR (33%) im Ergebnis teilweise kompensiert werden konnten auf 46 TEUR (13%). Anzumerken bleibt, dass die Verrechnung des Dienstleistungsvertrags zwischen der RFP GmbH und der Stadt Kornwestheim auch in diesen Positionen variabel ist; dies ist bei der Einsparung der Verwaltungskosten ersichtlich.

Gewinn- und Verlustrechnung kumuliert bis 30.06.2017 Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim	Ist 2017 Kum 1-6	WiPI 2017 Kum 1-6	Diff. Ist 17./WiPl 17
1	2	3	4
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<b>Nettoumsatzerlöse</b>	<b>245</b>	<b>365</b>	-121 -33%
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	33	55	-22
<b>Personalaufwand</b> *1			
Löhne und Gehälter	105	127	-22
Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützungen	18	24	-6
<b>Abschreibungen</b>	111	113	-2
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Reparaturen und Instandhaltungen	19	19	0
Verwaltungskosten	163	177	-13
Mieten	144	151	-8
Freiwillige soziale Leistungen	3	4	-1
Absatzhonorare	6	9	-3
Vertriebskosten	25	23	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und sonstige Aufwendungen	14	14	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-396</b>	<b>-350</b>	<b>-46</b>
Sonstige Steuern	1	1	0
<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-397</b>	<b>-351</b>	<b>-46</b>
<b>%-uale Veränderung</b>			-13%

\*1 Personal wurde statistisch von den Verwaltungskosten auf Personalaufwand und Freiwillige soziale Leistungen umgebucht  
\*inklusive statistischer Buchungen

Im Vergleich zum Vorjahr (-426 TEUR) liegt der Betriebsverlust sogar um 29 TEUR (7%) geringer. Die Kompensierung der geringeren Umsatzerlöse konnte vollständig über die im Haushalt eingeplanten Maßnahmen realisiert werden.

Gewinn- und Verlustrechnung kumuliert bis 30.06.2017 Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim	Ist 2017 Kum 1-6	Ist 2016 Kum 1-6	Diff. Ist 2017./Ist 2016
1	2	3	4
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<b>Nettoumsatzerlöse</b>	<b>245</b>	<b>295</b>	-51
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	-2
<b>Materialaufwand</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	-11
<b>Personalaufwand</b> *1			
Löhne und Gehälter	105	156	-51
Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützungen	18	29	-11
<b>Abschreibungen</b>	<b>111</b>	<b>110</b>	<b>1</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Reparaturen und Instandhaltungen	19	17	2
Verwaltungskosten	163	165	-2
Mieten	144	151	-8
Freiwillige soziale Leistungen	3	4	-1
Absatzhonorare	6	7	-1
Vertriebskosten	25	25	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und sonstige Aufwendungen	14	14	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-396</b>	<b>-426</b>	<b>29</b>
Sonstige Steuern	1	0	1
<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-397</b>	<b>-426</b>	<b>29</b>
<i>%-uale Veränderung</i>			6,7%
*1 Personal wurde statistisch von den Verwaltungskosten auf Personalaufwand und Freiwillige soziale Leistungen umgebucht			
*inklusive statistischer Buchungen			

**Zum Vorgehen der GuV-Erstellung:**

Bei der periodengerechten Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung werden Erlöse und Aufwendungen, welche im Ist im SAP noch nicht erfasst wurden, periodengerecht statistisch hinzugefügt. Die Personalaufwendungen, die im handelsrechtlichen Abschluss als Betriebs- und Verwaltungskosten gebucht werden, werden im statistischen Ergebnis als Personalkosten ausgewiesen.

## **Jahresvorschau 2017**

Im verbleibenden Halbjahr ist es von elementarer Bedeutung, dass die Besucherfrequenz nicht weiter abnimmt, bzw. der Wirtschaftsplan nahezu erreicht werden kann.

Der entscheidende Monat wird, wie auch in den Vorjahren, der August sein. Erst nach Beendigung der Fehlmonate kann ein weiterer Schluss gezogen werden. Hierzu gehört auch das Ergebnis des externen Gutachtens, an welchem sich RFP zudem mit einer Summe in Höhe von 15 TEUR beteiligen wird.

Das Kostenmanagement wird weiterhin bedarfsgerecht durchgeführt werden, sodass in diesem Segment kein negativer Effekt eintreten wird. Zudem wird zum Jahresabschluss geprüft, ob ein Effekt aus den in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen (Mietverhältnis Dietz AG) in positiver Form entstehen wird. Die Kostenseite ist somit –ohne Qualitätsverlust– komplett ausgeschöpft, sodass die Besucherfrequenz der entscheidende Faktor sein wird.

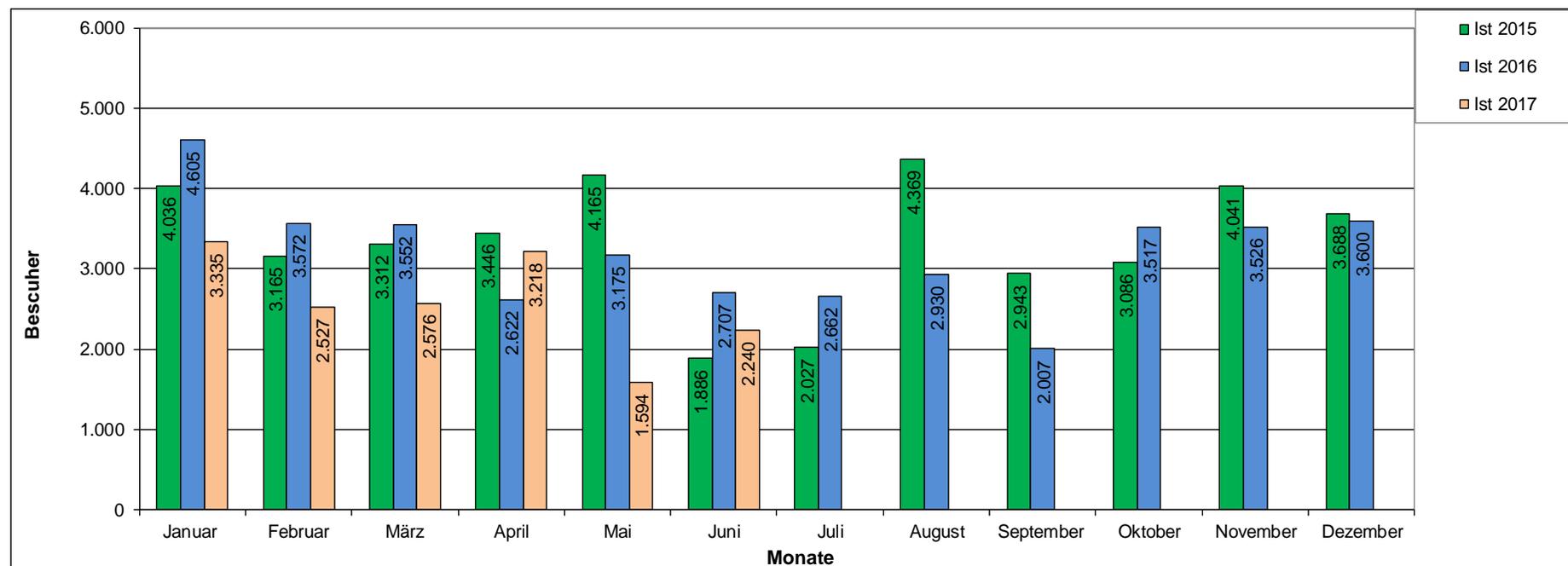
## Geschäftsverlauf Besucher im Vergleich zu Vorjahren

### Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim Besucher

Stand: 30.06.2017

Besucher	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Ist 2014	3.212	2.323	2.851	2.297	2.312	3.777	2.215	5.714	2.802	2.950	2.657	2.729	<b>35.839</b>
Ist 2015	4.036	3.165	3.312	3.446	4.165	1.886	2.027	4.369	2.943	3.086	4.041	3.688	<b>40.164</b>
Ist 2016	4.605	3.572	3.552	2.622	3.175	2.707	2.662	2.930	2.007	3.517	3.526	3.600	<b>38.475</b>
WiPI 2017	4.100	3.260	3.490	4.220	2.900	3.830	2.880	5.050	2.990	3.450	3.770	4.083	<b>44.023</b>
Ist 2017	3.335	2.527	2.576	3.218	1.594	2.240							<b>15.490</b>

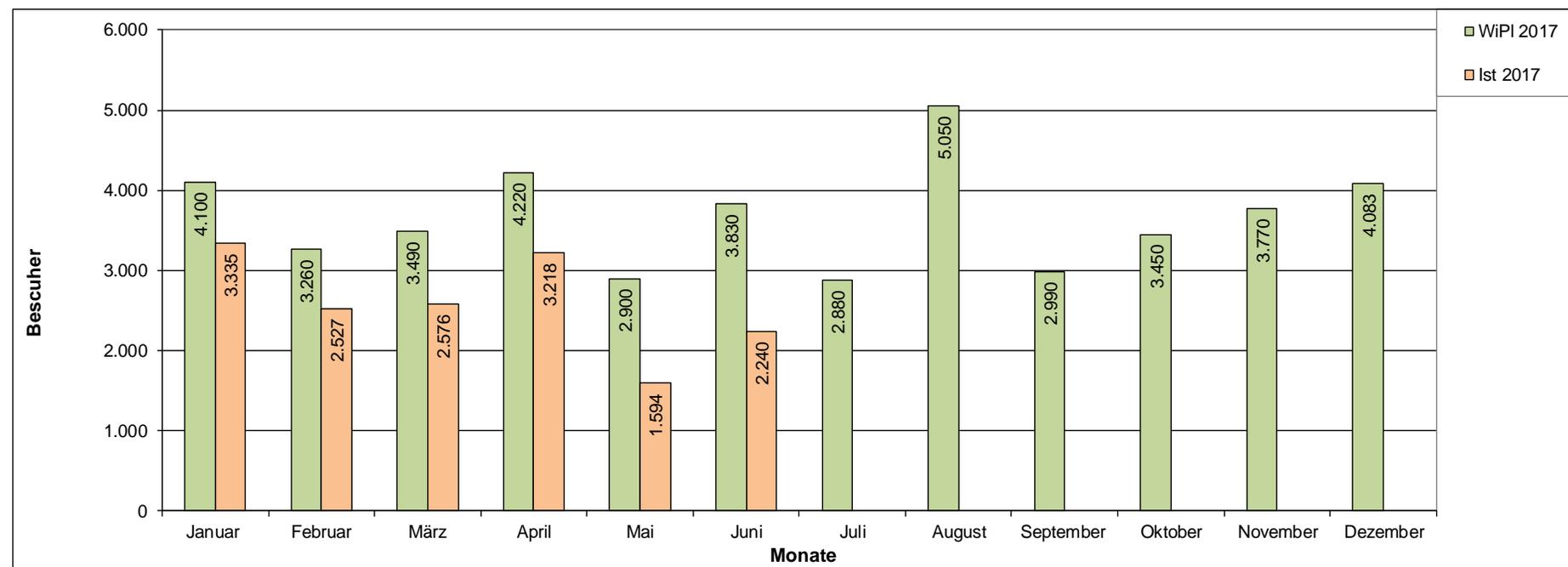
Ist 2017 in % zum Ist 2016



## Geschäftsverlauf Besucher im Vergleich zum Wirtschaftsplan

**Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim**  
**Besucher**

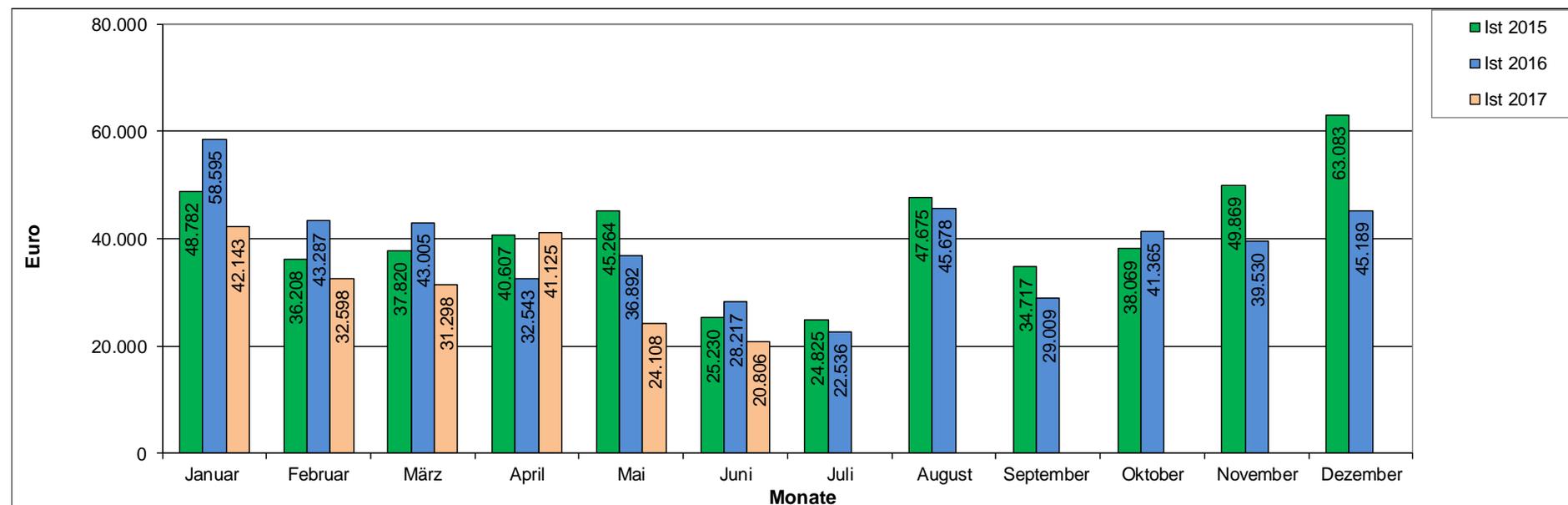
Stand: 30.06.2017													
Besucher	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Ist 2014	3.212	2.323	2.851	2.297	2.312	3.777	2.215	5.714	2.802	2.950	2.657	2.729	<b>35.839</b>
Ist 2015	4.036	3.165	3.312	3.446	4.165	1.886	2.027	4.369	2.943	3.086	4.041	3.688	<b>40.164</b>
Ist 2016	4.605	3.572	3.552	2.622	3.175	2.707	2.662	2.930	2.007	3.517	3.526	3.600	<b>38.475</b>
WiPI 2017	4.100	3.260	3.490	4.220	2.900	3.830	2.880	5.050	2.990	3.450	3.770	4.083	<b>44.023</b>
Ist 2017	3.335	2.527	2.576	3.218	1.594	2.240							<b>15.490</b>
Ist 2017 in % zum Budget 2017	81%	78%	74%	76%	55%	58%							



## Geschäftsverlauf Umsatzerlöse im Vergleich zu Vorjahren (operative Kernerlöse)

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim  
Umsatzentwicklung (Operativer UE)

Stand: 30.06.2017													
Umsatzerlöse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Ist 2014	37.354	26.171	30.390	25.409	26.395	43.858	24.221	61.707	32.106	35.823	32.790	35.919	<b>412.143</b>
Ist 2015	48.782	36.208	37.820	40.607	45.264	25.230	24.825	47.675	34.717	38.069	49.869	63.083	<b>492.149</b>
Ist 2016	58.595	43.287	43.005	32.543	36.892	28.217	22.536	45.678	29.009	41.365	39.530	45.189	<b>465.846</b>
WiPI 2017	58.576	46.052	49.814	60.937	41.867	55.321	41.950	73.234	43.824	49.951	54.827	60.625	<b>636.976</b>
Ist 2017	42.143	32.598	31.298	41.125	24.108	20.806							<b>192.078</b>
Ist 2017 in % zum Ist 2016	72%	75%	73%	126%	53%	82%							



## Geschäftsverlauf Umsatzerlöse im Vergleich zum Wirtschaftsplan (operative Kernerlöse)

**Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim  
Umsatzentwicklung (Operativer UE)**

Stand: 30.06.2017

Umsatzerlöse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Ist 2014	37.354	26.171	30.390	25.409	26.395	43.858	24.221	61.707	32.106	35.823	32.790	35.919	<b>412.143</b>
Ist 2015	48.782	36.208	37.820	40.607	45.264	25.230	24.825	47.675	34.717	38.069	49.869	63.083	<b>492.149</b>
Ist 2016	58.595	43.287	43.005	32.543	36.892	28.217	22.536	45.678	29.009	41.365	39.530	45.189	<b>465.846</b>
WiPI 2017	58.576	46.052	49.814	60.937	41.867	55.321	41.950	73.234	43.824	49.951	54.827	60.625	<b>636.976</b>
Ist 2017	42.143	32.598	31.298	41.125	24.108	20.806							<b>192.078</b>

Ist 2017 in % zum Budget 2017

72%    71%    63%    67%    58%    38%

